

In der Turnhalle geschieht allerlei Unheimliches

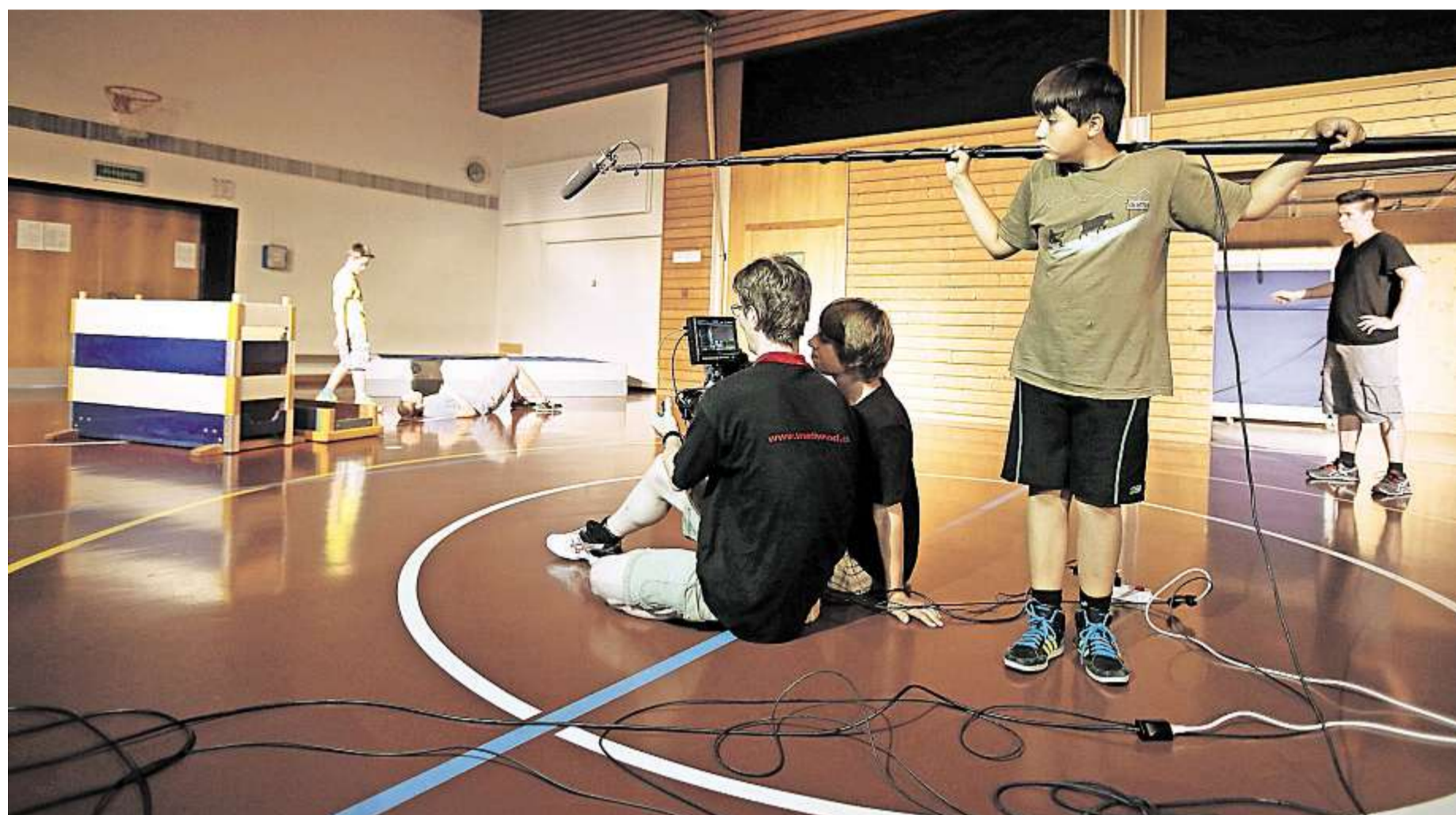
WÄDENSWIL Jugendliche erleben bei Waediwood, wie ein Spielfilm entsteht. Letzte Woche hat eine kleine Gruppe unter der Leitung von Volker Maiwald einen Film auf die Beine gestellt, in dem es um Geister geht.

«Und Action», ruft Volker Maiwald. Flynn Stehr, der einen Jungen namens Nick spielt, läuft los, versucht eine Sporttasche vom Boden aufzuheben. Doch diese wird wie von Geisterhand immer wieder weggezogen. Schon nach wenigen Sekunden ruft Maiwald «Cut». Der Anfang sei gut gewesen, mit dem Schluss der kurzen Szene gibt sich der Regisseur noch nicht zufrieden. Deshalb muss die Szene immer und immer wiederholt werden.

Im Projekt Waediwood können Jugendliche schon seit 13 Jahren sehen und selber erleben, wie ein Film entsteht. Vergangene Woche hat Maiwald, der Gründer von Waediwood, mit vier Kindern und Jugendlichen einen neuen Film gedreht. Dieser steht unter dem Arbeitstitel «Geisterlichter» und handelt von einem Bruderpaar, das nachts auf dem Heimweg Geister entdeckt. Der kleinere Bruder war schon immer fasziniert von der Geisterwelt und folgt den Gestalten in eine dunkle Turnhalle. Dort passiert allerlei Unheimliches, und der grössere Bruder will den anderen aus den Geisterhänden retten.

Dreharbeiten mitten in der Nacht

Die Geschichte ist ziemlich spontan entstanden. Eigentlich wären eine andere Geschichte und ein anderes Drehbuch für das diesjährige Projekt vorgesehen gewe-



«Und Action»: Jugendliche drehen in der Turnhalle der Stiftung Bühl einen Kurzfilm.

Sabine Rock

sen. Da jedoch kurz vor Drehbeginn mehrere Darsteller und Leiter aus verschiedenen Gründen ausfielen, musste das Team kurzfristig umdisponieren und eine neue Geschichte schreiben.

Im neuen Film gibt es viel Action, Spezialeffekte und verschiedene Stunts. Das macht das Projekt zu einer grossen Herausforderung für alle Teilnehmenden,

hinten und vor der Kamera. Doch Maiwald ist nach einer harten Drehwoche – in der auch nachts gedreht wurde – mehr als zufrieden mit seinen Schützlingen und dem Zwischenergebnis. «Alle sind motiviert und mit vollem Einsatz dabei, es macht Spass, mit ihnen zu arbeiten.» Was nicht immer ganz einfach sei, drehten sie doch über acht Stunden pro Tag. Und in

der Turnhalle, in welcher der Film entsteht, sei es ziemlich heiss.

Der elfjährige Flynn Stehr steht zum ersten Mal vor der Kamera und hat sich gleich eine der beiden Hauptrollen ergattert. Die Dreharbeiten bezeichnet er als gute Erfahrung. Es mache ihm zwar Spass, aber die Schauspielerei habe ihn nicht gepackt – Text auswendig zu lernen, sei nicht so

sein Ding. Dieser Film wird wohl sein erster und auch letzter sein.

Der Aufwand wird oft unterschätzt

Maiwald ist sich bewusst, dass viele Jugendliche den Dreh eines Films, den damit verbundenen Aufwand und die vielen Stunden Arbeit unterschätzen. Trotzdem ist er überzeugt, dass eine solche

Filmwoche sie nicht nur im kreativen und technischen Prozess fördert, sondern auch zur Persönlichkeitsentwicklung der jungen Erwachsenen beiträgt.

Carole Bolliger

Der fertige Kurzfilm von knapp 15 Minuten wird nächstes Jahr gezeigt. Weitere Infos unter www.waediwood.ch.

Kein eigener Hauswart

WÄDENSWIL Der Stadtrat hält an der externen Hauswartung in der Alterssiedlung Bin Rääbe fest. Dies schreibt er in seiner Antwort auf eine schriftliche Anfrage der EVP. Der Stadtrat hatte den Ende Februar ausgelaufenen Vertrag mit dem bisherigen Hauswart nicht erneuert und dadurch eine 50-Prozent-Stelle eingespart. Die Aufgaben werden seither durch den städtischen Hauswartpool wahrgenommen. Die Kernaufgaben könnten so erbracht werden, ist der Stadtrat überzeugt.

Einige Mieter hatten sich für den bisherigen Hauswart eingesetzt und sich dagegen gewehrt, dass mit der neuen Regelung kein Hauswart mehr vor Ort ist (Ausgabe vom 9. Dezember 2014). Eine Aussprache mit den Mietern war von der Stadt kurzfristig abgesagt worden – wegen einer «zu spät bemerkten Terminkollision», wie es in der Antwort heisst. Der Stadtrat habe aber zur Kenntnis genommen, dass bei einigen Bewohnern der Wunsch bestehe, die Betreuung in der Alterssiedlung auszuweiten. Diese Bedürfnisse würden im Rahmen der strategischen Ausrichtung von Wohnen im Alter in Wädenswil miteinbezogen und genauer abgeklärt. zsz

Redaktion unterwegs morgen auf dem Seeplatz Wädenswil

SOMMERSERIE In diesem Sommer sind wir an neun bekannten Orten rund um den Zürichsee anzutreffen. Morgen Donnerstag auf dem Seeplatz in Wädenswil.

Der Seeplatz in Wädenswil vereint Menschen mit den unterschied-

lichsten Absichten. Manche nehmen das Schiff, andere geniessen ein kühles Getränk in der Engelbeiz oder auf der MS Glärnisch, Kinder spielen auf dem Spielplatz. Morgen warten dort die Redaktorinnen Daniela Haag und Sibille Moor von 10 bis 14 Uhr auf Besucher. Schauen Sie an unserem

Stand vorbei, erzählen Sie uns Geschichten, stellen Sie Fragen und nehmen Sie am Wettbewerb teil. Dazu brauchen Sie den unten stehenden Talon oder einen, der am Stand aufliegt. Wir freuen uns auf Sie! zsz



REDAKTION UNTERWEGS

ZSZ-WETTBEWERB «REDAKTION UNTERWEGS»

Wie gut kennen Sie die Region?

1. Wie nennt man im Volksmund die Forchbahn?

Onkel Charly
Tante Frieda

2. Welcher Ort hat mehr Einwohner?

Rapperswil-Jona
Horgen

3. Wie viele Fähren sind auf dem Zürichsee in Betrieb?

3
5

4. Wie tief ist der Zürichsee an seiner tiefsten Stelle?

32 Meter
143 Meter

Ihre Adresse

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefon/Mobile:

Geben Sie den ausgefüllten Talon am Stand von «Redaktion unterwegs» ab. Mit etwas Glück gewinnen Sie jeden Tag:

1. ZVV-Tageskarte
2. 50-Franken-Coop-Gutschein
3. Ferngesteuerte Minihelikopter

Wettbewerb: Teilnahmeberechtigt sind alle, die den Talon mit den richtigen Antworten am Stand von «Redaktion unterwegs» abgeben (ausgenommen Mitarbeitende von Tamedia). Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Die Preise werden den Gewinnern per Post zugesandt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Rechtsweg und Barauszahlung der Preise sind ausgeschlossen.

LESERBRIEFE

Die **Maximallänge** für Leserbriefe beträgt 2200 Zeichen. zsz

Impressum

Redaktion Zürichsee-Zeitung Bezirk Horgen
Seestr. 86, 8712 Stäfa.
Telefon: 044 718 10 20. Fax: 044 718 10 25.
E-Mail: redaktion.horgen@zsz.ch.
E-Mail Sport: sport@zsz.ch. Online: www.zsz.ch.

CHEFREDAKTION

Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg).
Stv. Chefredaktor: Michael Kaspar (mk).

REGIONALREDAKTION BEZIRK HORGEN

Leitung: Philipp Kleiser (pk). Region:
Daniela Haag (dh), Pascal Münger (pme),
Mirjam Panzer (mip), Sibylle Saxer (sis),
Sibille Moor (sib), Dorothea Uckelmann (duc),
Rahel Urech (rau). Ständige Mitarbeit:
Arthur Schächli (asc).

ZENTRALREDAKTION

Reporter: Christian Dietz-Saluz (di), Pascal Jäggi (pj), Thomas Schär (Regionalwirtschaft, ths).
Leserbriefe: Peter Hasler (ph). Agenda: Guida Kohler (guk). Produzenten: Christoph Bachmann (cba), Sue Lüthi (sul), Marc Schädegg (msg).

FOTOGRAFEN

Leitung: Manuela Matt (mma). Fototeam: Kurt Heuberger (kh), Silvia Luckner (slu), Sabine Rock (roc), Reto Schneider (rs), André Springer (as).

ZRZ-SPORTREDAKTION

Urs Stanger (ust, Leitung), David Bruderer (db), Maurizio Derin (md), Dominic Duss (ddu), Roland Jauch (jch), Urs Kinshaus (uk), Roger Metzger (rom), Marisa Kuny (mak), Silvano Umberg (su), Hansjörg Schifferli (hjs), Peter Weiss (pew), Markus Wyss (mw).

ZRZ-ONLINEREDAKTION

Martin Steinegger (mst, Leitung), Anna Berger (anb) Chantal Hebeisen (heb), Nadine Klopfenstein (nak), Olivia Rigoni (ori), Fabian Röthlisberger (far).

ZRZ-PANORAMAREDAKTION

Susanne Schmid Lopardo (ssl), Seraina Sattler (sat), Dave Schneider (Autoseiten, ds).

ABOSERVICE

Zürichsee-Zeitung: Aboservice, Seestr. 86, 8712 Stäfa. Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520, abo@zsz.ch. Preis: Fr. 398.– pro Jahr, E-Paper: Fr. 205.– pro Jahr. Lesermarketing: René Sutter, Zürcher Regionalzeitungen AG, Garmarkt 1, 8400 Winterthur, Tel. 044 515 44 44, marketing@zrz.ch.

VERLAG

Zürcher Regionalzeitungen AG, Seestr. 86, 8712 Stäfa. Leitung: Robin Tanner.

INSERATE

Zürcher Regionalzeitungen AG, Seestr. 86, 8712 Stäfa. Telefon: 044 515 44 55. Fax: 044 515 44 59. E-Mail: horgen@zrz.ch. Todesanzeigen über das Wochenende: anzeigenumbruch@tamedia.ch. Leitung: Jost Kessler.

Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.
Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Zürcher Regionalzeitungen AG i.S.v. Art. 322 St.B. DZO Druck Oetwil a.S. AG